

Magdeburg, den 08. Februar 2018

## **Fast fertig: Neuer Hubschrauberlandeplatz für Uniklinik Magdeburg**

**Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder:** „Notfallpatienten am Universitätsklinikum Magdeburg können bald schneller versorgt werden. Dies gilt für Patienten, die per Hubschrauber in die Klinik eingeliefert werden. Der neue Landplatz auf dem Dach des Hauptgebäudes ist fast fertig. Ende März soll er in Betrieb gehen. Die Kosten in Höhe von voraussichtlich 5 Millionen Euro trägt das Land Sachsen-Anhalt.“

Im Hauptgebäude des Universitätsklinikums sind auch die Zentrale Notaufnahme und die OP-Bereiche untergebracht. Mit dem neuen Hubschrauberlandeplatz ist nun die direkte Verbindung in die Zentrale Notaufnahme und die dort integrierten Schockräume gewährleistet. Der zeitintensive Zwischentransport mit einem Rettungswagen entfällt.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde am Hauptgebäude eine neue Aufzugsanlage angebaut. Sie unterstützt die stark ausgelastete vorhandene Anlage und kann von Patienten und Gästen genutzt werden. In einem Notfall ist durch eine Vorrangschaltung sichergestellt, dass ausschließlich autorisiertes Personal befördert wird. Ebenso ist die Landeplattform nicht für Gäste und Patienten anfahrbar.

Geplant und koordiniert wird der Bau des neuen Hubschrauberlandeplatzes am Universitätsklinikum Magdeburg vom Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt, der dem Ministerium der Finanzen zugeordnet ist.

### Neue Landeplattform:

- Kosten: voraussichtlich 5 Millionen Euro, finanziert vom Land
- auf Basis einer Stahl/Aluminium-Konstruktion errichtet
- Fläche: ca. 28,0 m x 31,0 m
- über 28 Stützen mit dem Hauptgebäude (Haus 60) verbunden
- neuer Aufzug führt über 7 Etagen
- geplante luftrechtliche Abnahme/Inbetriebnahme: Ende März 2018
- erwartete Anflüge pro Jahr: 280